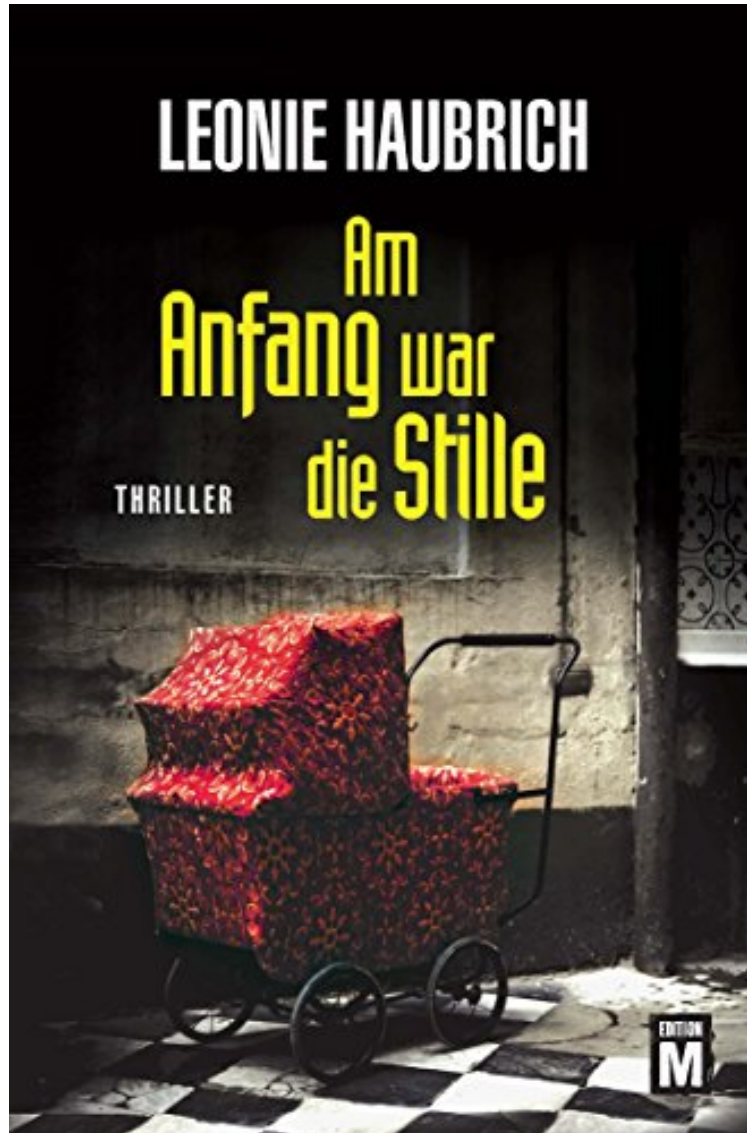


(Free read ebook) Am Anfang war die Stille

Am Anfang war die Stille

Von Leonie Haubrich

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #5274 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-12-09 Erscheinungsdatum: 2014-12-09 File Name: B00QG14QM0 | File size: 42.Mb

Von Leonie Haubrich : Am Anfang war die Stille before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Anfang war die Stille:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannende Geschichte Von Betty + Josy Dieses Buch ist hervorragend geschrieben. Einmal angefangen, kann man es kaum bei Seite legen. Sehr zu empfehlen, spannend geschrieben und doch viel Realitt dabei. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was wre ihr schlimmster Alptraum? Von Nina W Was wrdest du tun, um dein Kind zu finden? Es zu retten? Wie weit wrdest du gehen? Diese Fragen stellt sich Nele, eine Mutter, der das schlimmste

geschehen ist, was einer Mutter geschehen kann: man hat ihre 9 Monate alte Tochter Lotta entführt. Nele und ihr Ehemann Andreas führen ein beschauliches Leben. Ihre Tochter Lotta, welche die ersten paar Monate ihres Lebens in einer Pflegefamilie verbringt, kommt zu ihren Eltern zurück. Nele ist glücklich. Für die Pflegemutter Susanne bricht eine Welt zusammen, hat sie sich doch immer ein Kind gewünscht. Wenig später erwacht Nele, dieses Mal wird sie jedoch nicht von dem Glucksen oder Schreien von Lotta geweckt, sondern von etwas Schlimmerem: Stille. Das Kinderbett ist leer, Lotta ist verschwunden, von ihr fehlt jede Spur. Von da an beginnt Neles Alptraum. Sie wird nicht nur von der Polizei verdächtigt, auch ihr Mann Andreas traut ihr nicht und denkt, sie hätte etwas mit dem Verschwinden ihrer Tochter zu tun. Niemand hilft ihr, Nele fühlt sich ohnmächtig und allein. Und zu allem Überflusst ihr Mann sie in eine Psychiatrie bringen. Was tust du also für deine Tochter, wenn dich alle im Stich lassen? Nele vertraut ihrem Gefühl und wagt das Unmögliche. Sie bricht aus und beginnt auf eigene Faust nach ihrer Tochter zu suchen. Verdächtige gibt es genug. Doch wo ist Lotta? Was ist geschehen? Und: lebt sie noch? Nele gibt nicht auf und stellt sich auf ihrer Suche mehreren Gefahren, doch eins ist sicher: sie wird nicht aufgeben. Sie wird ihre Tochter nicht im Stich lassen. Sie wird Lotta finden! Ich habe die Geschichte regelrecht verschlungen. Nicht, weil ich nichts zu tun hatte, nein, ich konnte einfach nicht anders. Der Schreibstil lädt nicht nur zum Lesen ein, er zieht den Leser regelrecht in die Geschichte und lässt ihn nicht los. Wie Nele habe auch ich ihre Gefühle miterlebt, war auf der Suche, wurde gejagt, habe mich hilflos gefühlt und ohnmächtig. Doch auch wie sie habe ich die Hoffnung niemals aufgegeben. Wenn Sie also wissen möchten, wie es weiter geht und ob Lotta gefunden wird und Neles Alptraum endlich endet, dann kann ich nur empfehlen das Buch zu kaufen. Helfen Sie Nele dabei, Lotta zu suchen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr spannende Geschichte Von Greta G. Als Nele eines Morgens nach ihrer Tochter Lotta sieht, stellt sie mit Entsetzen fest, das Kinderbettchen ist leer. Was muss das für ein Anblick für eine Mutter sein? Ihr erster Gedanke, das Kind wurde entführt. Die Polizei sieht die Sache anders. Sie verdächtigt Nele ihre Tochter Lotta getötet zu haben. Sie recherchiert in Neles Vergangenheit. Das erschwert die Sache für sie. Niemand glaubt ihr, und wie schnell bricht auch ein Vertrauen, wenn man verdächtigt wird. Ihr Leben gerät aus der Balance, sie verliert alles was sie hatte. Sie fasst den Entschluss auf eigene Faust ihre Tochter zu finden. Ob es ihr gelingt bitte selbst lesen. Die Geschichte ist spannend und emotional zugleich. Die Autorin schreibt flüssig, die Artikulation ist einwandfrei. Ich konnte mich schnell in die Geschichte einlesen. Das Ende um Lotta und ihre Mutter war etwas voraussehbar, aber die Spannung wurde immer packender. Ich fand das Buch lesenswert, ich fühlte mich gut unterhalten. Es mein erstes Buch von Leonie Haubrich, aber ganz bestimmt nicht mein letztes. Ich verleihe 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Ein bürgerliches Leben wie du und ich, finanzielle Sicherheit Nele hat sich in ihrem Alltag eingerichtet. Als sie verdächtigt wird, ihre Tochter ermordet zu haben, gerät Neles Leben aus den Fugen: Ihre Ehe zerbricht, sie verliert ihre Freiheit, ihre soziale Stellung und wird zur Gejagten. Es beginnt ein Kampf um ihr Kind, um Glaubwürdigkeit und um ihre alte Existenz. Am Anfang war die Stille wurde im August 2014 erstveröffentlicht. Die lieferbare Ausgabe wurde neu lektoriert und gestaltet. Kurzbeschreibung Ein bürgerliches Leben wie du und ich, finanzielle Sicherheit Nele hat sich in ihrem Alltag eingerichtet. Als sie verdächtigt wird, ihre Tochter ermordet zu haben, gerät Neles Leben aus den Fugen: Ihre Ehe zerbricht, sie verliert ihre Freiheit, ihre soziale Stellung und wird zur Gejagten. Es beginnt ein Kampf um ihr Kind, um Glaubwürdigkeit und um ihre alte Existenz. Am Anfang war die Stille wurde im August 2014 erstveröffentlicht. Die lieferbare Ausgabe wurde neu lektoriert und gestaltet. über den Autor Leonie Haubrich wurde 1971 geboren. Nach dem Studium der Germanistik ist sie ins Frankfurter Umland gezogen, wo sie bis heute lebt. Jahrelang war Leonie Haubrich als Journalistin für Frauenzeitschriften tätig. Ausgedehnte Reisen und Bergtouren führten sie bis nach Asien und Nepal. Die Autorin freut sich über einen Besuch auf ihrer Webseite www.auf-lose-blaetter.de.